

Wissenschaftliche Begleitung

„Umsetzungsprojekt Rahmenkonzeption Familienbildung“

ZQM

Zentrum für Qualitätsforschung und Monitoring in der Kinder- und Jugendhilfe

Leitung: Prof. Dr. Stefan Faas, Dr. Sabrina Dahlheimer (PH Schwäbisch Gmünd)

Gegenstand der Wissenschaftlichen Begleitung ist die Umsetzung der „Rahmenkonzeption Familienbildung Baden-Württemberg“ in vier Modellkreisen. Dabei wird zum einen der Umsetzungsstand in den beteiligten Land- bzw. Stadtkreisen (Enzkreis, Freudenstadt, Ravensburg, Baden-Baden) untersucht, d.h., der Fokus richtet sich auf die in den verschiedenen Modellkreisen verfolgten Strategien sowie die im Projektverlauf erreichten Veränderungen (Wirkungen). Zum anderen werden die standortspezifischen Herausforderungen und Gelingensbedingungen für die Implementierung der Rahmenkonzeption analysiert. Hierzu werden die Kontextbedingungen auf Land-/Stadtkreisebene in den Blick genommen und gefragt, wie sich diese auf die Angebots- und Qualitätsentwicklung, die Stärkung der Teilhabe bzw. die hierzu initiierten Strukturveränderungen auswirken. Die Art und Weise der Planung und Implementierung der Umsetzung vor Ort wird als spezifischer Faktor dafür angesehen, dass die „Rahmenkonzeption Familienbildung“ Wirkungen erzielen kann. Mit der Evaluation der Umsetzung wird eine wichtige Grundlage für die Bewertung des Projekts geschaffen, insbesondere auch dahingehend, ob die Qualitätsmerkmale der Rahmenkonzeption berücksichtigt und unterschiedliche Zielgruppen niedrigschwellig erreicht werden können.

Die hierbei evozierten Erkenntnisse hinsichtlich hilfreicher Planungsschritte, Maßnahmen, Kommunikationsmodi etc. sollen zudem in die vom Landesfamilienrat zu entwickelnde Arbeitshilfe (Handbuch) eingebracht werden.

Die Evaluation ist am Ansatz der retrospektiven Gesetzesfolgenabschätzung orientiert und gliedert sich in folgende Phasen:

1. Konzeptionsphase

- Planung und Vorbereitung der Datenanalyse und Datenauswertung
- Recherche land-/stadtkreisbezogener Konzepte, Strategiepapiere etc.
- Entwicklung von Prüfkriterien auf dieser Grundlage

2. Durchführungsphase (Datenerhebung)

- Auswertung von landkreisbezogenen Konzepten, Strategiepapieren etc.
- Experteninterviews mit...
 - der Modellprojektkoordinatorin des Landesfamilienrats
 - den ProjektkoordinatorInnen der Modellkreise
 - den ProzessbegleiterInnen der Modellkreise
- Gruppendiskussionen mit...
 - 3-4 TrägervertreterInnen pro Modellkreis
- Online-Befragung...
 - der ProjektkoordinatorInnen der Modellkreise
 - der Eltern der jeweiligen Modellkreise
 - der durchführenden Fachkräfte der jeweiligen Modellkreise
- Inhalte der Befragungen:
 - Ausgangslage (inkl. coronabedingter Einflüsse)
 - Strategien und konkrete Umsetzung
 - zur Verfügung stehende Ressourcen
 - Beteiligung etc.
- Bilanzierungsworkshop pro Modellkreis mit allen Akteuren (z.B. VertreterInnen des Jugendamts, der Träger, der Fachkräfte, Eltern)

3. Auswertungsphase

- Erstellung von Landkreis-/Stadtkreisprofilen zur Ausgangslage und zu den zur Verfügung stehenden Ressourcen (inkl. coronabedingter Einflüsse)
- Erstellung von Strategieprofilen für alle Modellkreise; einschließlich der Maßnahmen, Strukturveränderungen etc.
- Bewertung der Entwicklungen, Strukturveränderungen etc. vor dem Hintergrund der entwickelten Prüfkriterien und unter Berücksichtigung der jeweiligen Ausgangslage/Ressourcen

4. Abschlussbericht und Arbeitshilfe (Handbuch)

- Mitarbeit an der Erstellung der Arbeitshilfe in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Landesfamilienrat

Projektteam

- Prof. Dr. Stefan Faas
- Dr. Sabrina Dahlheimer
- Christine von Guillaume, M.A.
- Annalena Hofele, B.A.

Methodischer Ansatz

- Mehrperspektivisches und auf einem Methodenmix basierendes Vorgehen, das qualitative und quantitative Forschungszugänge kombiniert

Auftraggeber und Projektlaufzeit

- Landesfamilienrat Baden-Württemberg
- Januar 2021-Juni 2022

Zeitplan

- **2021:** Erstellung und Entwicklung der Instrumente; Vorbereitung der Studie; Durchführung der Erhebungen und Bilanzierungswshops
- **2022:** Erstellung des Abschlussberichts; Mitarbeit an der Erstellung der Arbeitshilfe (Handbuch)